

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr -Amt für Straßen und Verkehr-	Bremen, 30. Januar 2013 Tel.: 361-6932 (Herr Lanz) Tel.: 361-4136  Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S)
--------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation  
für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung und Energie (S)  
am 07. Februar 2013**

**Gleisumbaumaßnahme Schwachhauser Heerstraße  
Verbreiterung der Querungsstelle Schwachhauser Heerstraße  
in Höhe Emmastraße / Buchenstraße**

Der Abgeordnete Herr Hamann (SPD) hat in der Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie am 6. September 2012 im Zusammenhang mit der Vorlage „Gleisumbaumaßnahme Schwachhauser Heerstraße“ um einen Bericht gebeten, ob an der Einmündung Schwachhauser Heerstraße / Buchenstraße / Emmastraße eine verbesserte Querung für den Radverkehr möglich ist.

**Sachdarstellung:**

Die Bremer Straßenbahn AG plant im Bereich der Schwachhauser Heerstraße zwischen Kirchbachstraße und Marcusallee kurzfristig den Gleisachsabstand von 2,75m auf 3,05m aufzuweiten. Im Rahmen dieser Baumaßnahme hat das Amt für Straßen und Verkehr unter anderem die vorhandenen Querungsanlagen für Fußgänger- und Radverkehr überprüft. Insbesondere im Bereich der Einmündung Schwachhauser Heerstraße / Emmastraße und Buchenstraße sind Verbesserungen erforderlich, um das Unfallrisiko zwischen dem heutigen Radverkehr in Gegenrichtung in der Schwachhauser Heerstraße und Rechtsabbieger in die Emmastraße zu reduzieren.

**Lösung:**

Das Amt für Straßen und Verkehr beabsichtigt den querenden Radverkehr über die Schwachhauser Heerstraße in der Straßenachse Emmastraße – Buchenstraße signaltechnisch gesichert zu führen (siehe Anlage 1).. Die vorhandene Fußgängersignalanlage Schwachhauser Heerstraße/ Emmastraße wird entsprechend erweitert. In der Schwachhauser Heerstraße werden in stadteinwärtiger Fahrtrichtung die Hauptsignale und die Haltelinie vor die Einmündung Emmastraße verlegt. Die Freigabezeiten für querende Radfahrer erfolgen hierbei parallel zur Fußgängersignalisierung im Anforderungsbetrieb. Um die Fahrqualität des Radverkehrs zu erhöhen, werden die Übergänge zwischen Gleisbereich und Fahrbahnrand in Fahrbahnbreite der Buchenstraße (ca. 6 m) angeglichen. Um verbotswidriges Abbiegen und Wenden von Kraftfahrzeugen zu unterbinden, werden zwischen den Gleisachsen weiche Absperrpfähle aufgestellt. Für Kraftfahrzeuge aus der Emmastraße und Buchenstraße bleibt die vorhandene Regelung des Rechtsabbiegegebotes erhalten.

Der verbreiterte Regelungsbereich führt zu einer Verlängerung der Sicherungszeit. Entstehende Leistungsverluste werden durch eine veränderte Steuerungssoftware für den öffentlichen Personennahverkehr und den Individualverkehr (Staudetektion in Höhe Kleine Kirchbachstraße) aufgefangen.

Da es sich bei der Schaffung der neuen Querungsstelle um eine Änderung des planfestgestellten besonderen Bahnkörpers der Bremer Straßenbahn AG handelt, ist für die Maßnahme planungsrechtlich ein Antragsverfahren auf Änderung der Planfeststellung nach § 28 (2) PBefG durchzuführen.

Die Kosten für signaltechnische- und straßenbauliche Maßnahmen werden ca. 90.000,00 € betragen und können in der Gesamtmaßnahme „Vorgezogener Gleisersatzbau zwischen Kirchbachstraße und Marcusallee“ dargestellt werden.

### **Weitere vom Amt für Straßen und Verkehr vorgesehene Maßnahmen:**

#### **Einmündung Marcusallee**

Im Bereich Einmündung Marcusallee wird die Benutzungspflicht des gegenläufigen Radverkehrs aufgehoben und eine direkte fahrbahnbezogene Radverkehrsführung aus der Marcusallee Richtung Innenstadt angestrebt. Die vorhandene Radfahrerfurt über die Horner Heerstraße wird hierbei aufgetrichert, so dass der fahrbahnbezogene Radverkehr mit der Grünphase der Marcusallee parallel queren kann (siehe Anlage 2).

#### **Einmündung Bgm.-Spitta-Allee**

Eine vom ADFC gewünschte direkte Radwegquerung aus der Bgm.-Spitta-Allee Richtung Innenstadt schränkt die vorhandene Verkehrsleistungsfähigkeit insbesondere im ÖPNV, aber auch im Individualverkehr erheblich ein. Diese Leistungsreduzierung kann durch Veränderungen der Verkehrssteuerung nicht ausgeglichen werden. Deshalb prüft das Amt für Straßen und Verkehr, ob durch Markierungsmaßnahmen der linksabbiegende Radverkehr Richtung Innenstadt aus der Bgm.-Spitta-Allee flüssiger über die Heinrich-Heine-Straße geführt werden kann.

#### **Einmündung Unter den Eichen**

Im Bereich Schwachhauser Heerstraße / Unter den Eichen wird vor Beginn des Linksabbiegefahrstreifens der Hochbord abgesenkt, um für direkt abbiegende Radfahrer eine bessere Erreichbarkeit des Linksabbiegefahrstreifens zu erreichen. Im Weiteren wird die östliche signalisierte Radfahrerfurt in gerader Verlängerung in die Fahrbahn Unter den Eichen geführt. Mit dieser Maßnahme ist allerdings die Verkleinerung eines Pflanzbeetes verbunden, so dass hier die Umweltbehörde noch genehmigen muss (siehe Anlage 3).

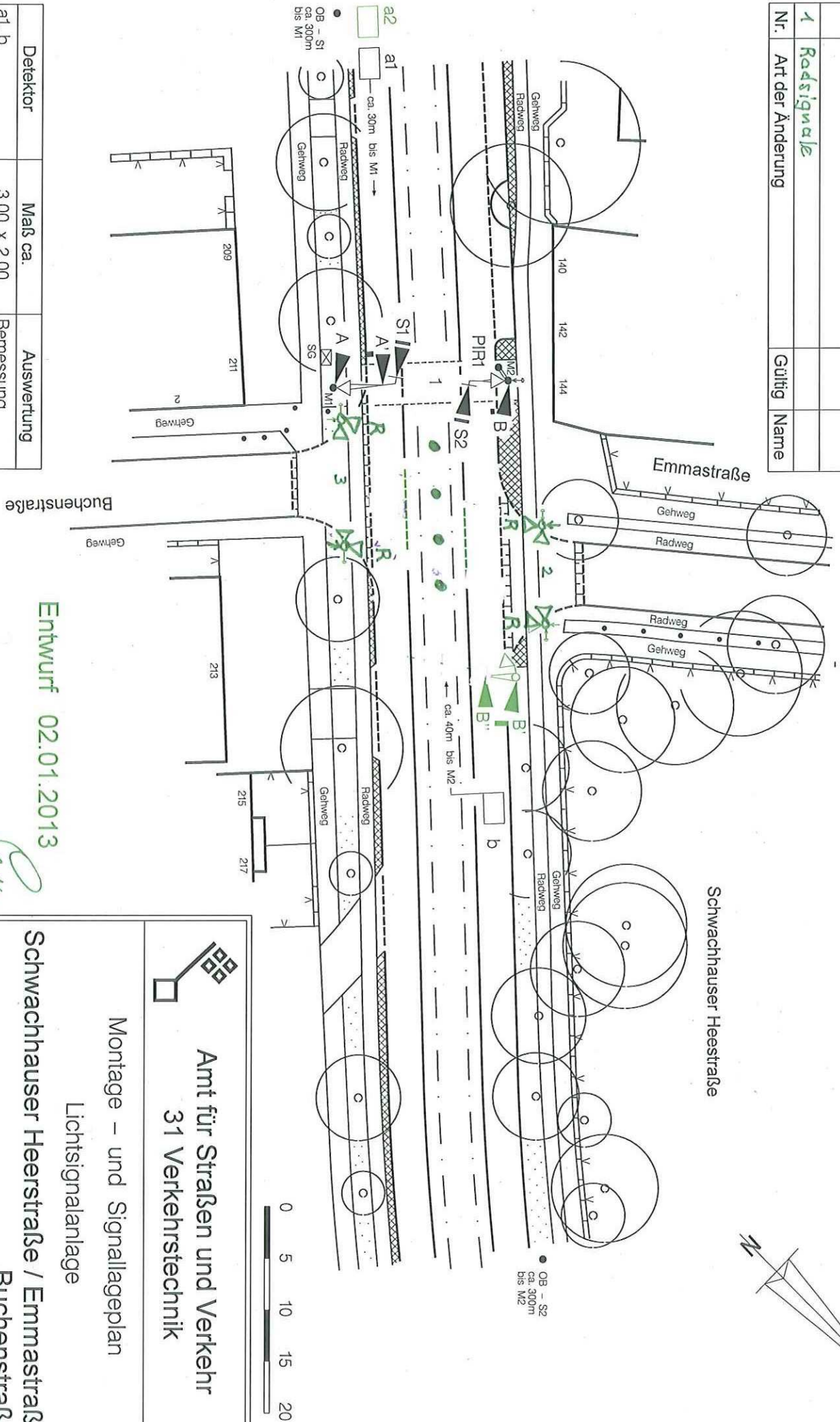
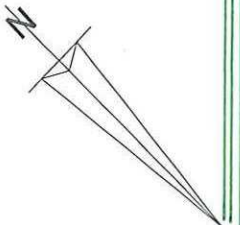
Bei den weiteren vom Amt für Straßen und Verkehr vorgesehenen Maßnahmen sind planungsrechtliche Absicherungen nicht erforderlich, da es sich um verkehrsbehördliche Anordnungen bzw. Maßnahmen außerhalb des planfestgestellten Bereichs handelt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und unterstützt die vom Amt für Straßen und Verkehr vorgestellten Maßnahmen.

Nr.	1	Art der Änderung	Radsignale	Gültig	Name


Anlage 1



Detektor	Maß ca.	Auswertung
a1, b	3,00 x 2,00	Bemessung
OB-A, OB-B	-	Anmeldung
PIR	-	Zaehlung VMZ
a2	3,00 x 2,00	Stau

Entwurf 02.01.2013

*PK*



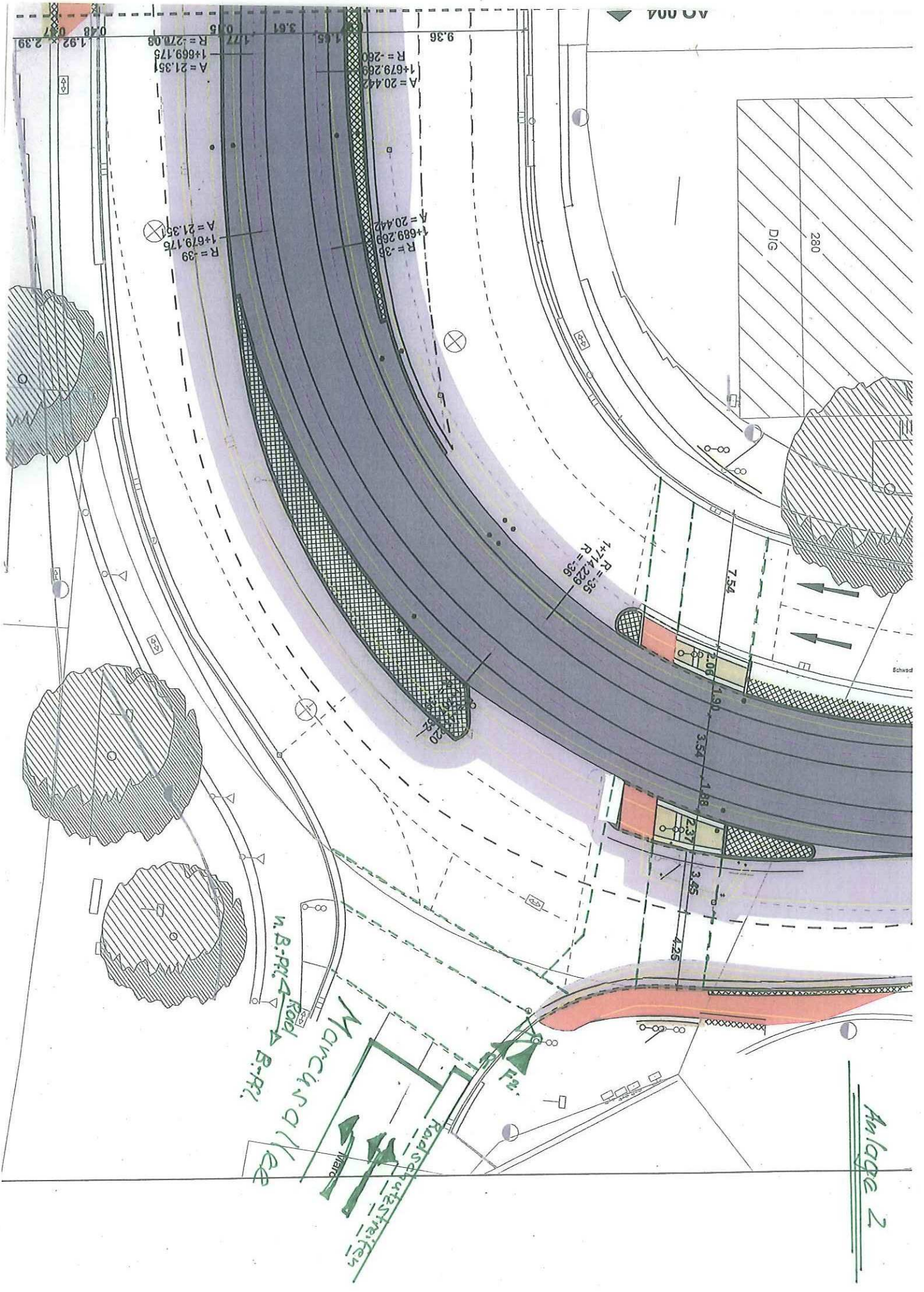
**Amt für Straßen und Verkehr**  
31 Verkehrstechnik

Montage – und Signallegeplan  
Lichtsignalanlage

**Schwachhauser Heerstraße / Emmastraße  
Buchenstraße**

VSR	Az.	Maßstab	Aufgestellt	Gezeichnet	Gültig ab
1	570	1:500	2.1.13 LZ	3.1.13 Thi	

Bremen,



$A = 20,442$   
 $R = -260$   
 $1+679,269$   
 $A = 21,351$   
 $R = -39$   
 $1+679,175$   
 $A = 21,351$   
 $R = -270,06$   
 $1+669,175$   
 $1,77$   
 $3,61$   
 $1,65$   
 $9,36$

$R = -35$   
 $1+714,229$   
 $R = -36$

n. B. R. I. / Rad  
 B. R. I.

MANCURA/EE  
 RADSTRAßEN  
 MAINT

DIG

280

7,54

2,06

1,91

3,54

1,88

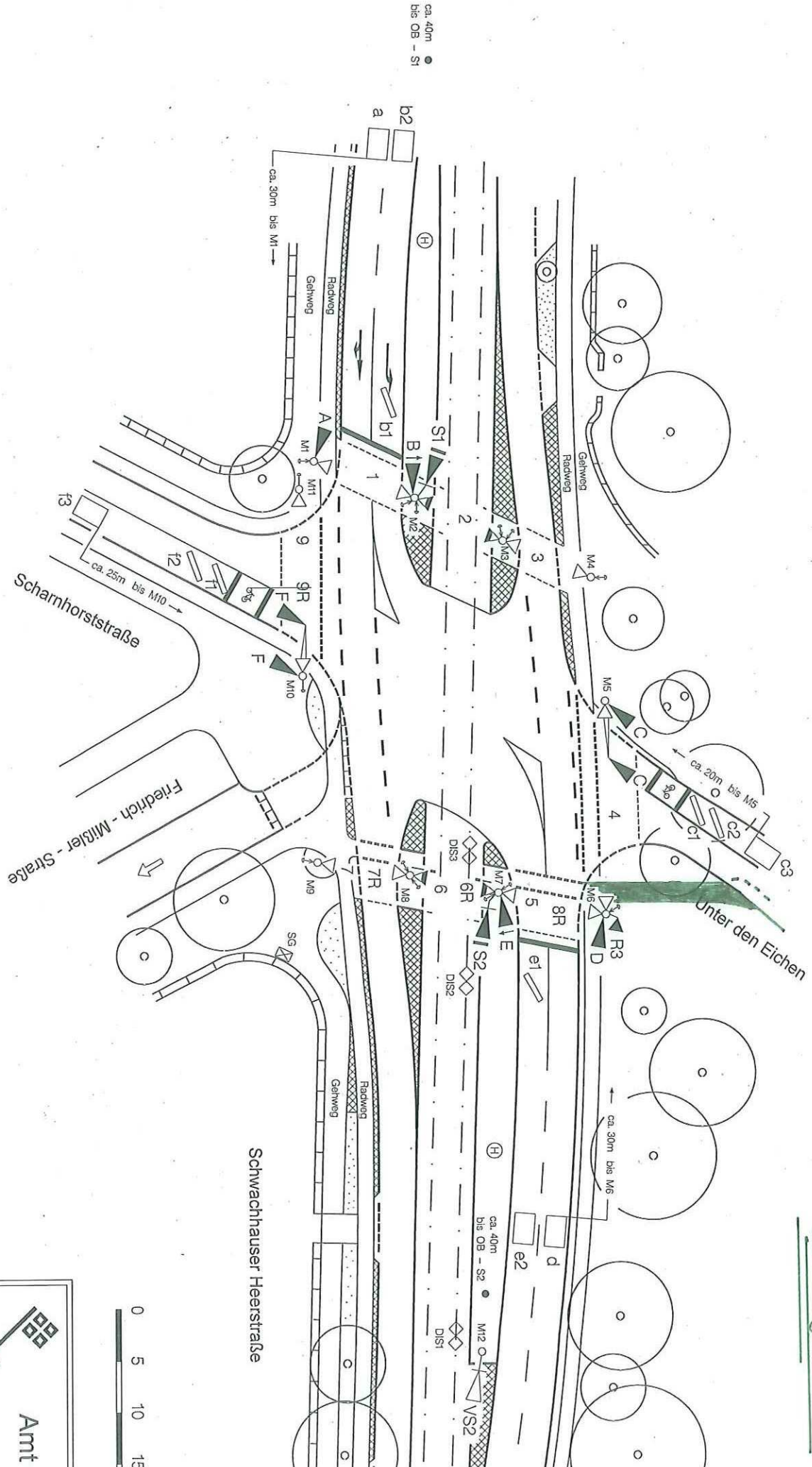
2,37

3,45

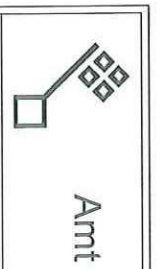
4,25

Anlage 2

Maß ca.	Auswertung
3,00 x 2,00	Anf. u. Bemessung



Anlage 3



Montage

Ch...